

Leistungsprüfung Branddienst
Aufgaben/Tätigkeiten des Gruppenkommandanten
FLÜSSIGKEITS BRAND

Die Sollzeit beträgt **300** bis höchstens **350 Sekunden**

Erkundung

Der Gruppenkommandant begibt sich zum Besitzer (=Hauptbewerter) und führt die Ersterkundung vor Ort durch. Er befragt den Besitzer zu folgenden Punkten:

- Gefahren für Personen und Tiere?
- Brandgut?
- Brandobjekt/-stelle?
- Zugangsmöglichkeit?

Nach Erfassen der ersten Lageinformation, der Beurteilung der Lage und dem Fassen des Entschlusses gibt der Gruppenkommandant den Befehl an seine Gruppe.

Der Befehl des Gruppenkommandanten lautet:

**"Flüssigkeitsbrand,
Brandbekämpfung mit Mittelschaum, Wasserversorgung herstellen
Schlauchtrupp Einsatzstelle absichern
Wasser- und Schlauchtrupp Zubringleitung von Wasserentnahmestelle
(der Bach, Teich, Brunnen, etc.) errichten
Verteiler (Ort des Verteilers*) setzen
Angriffstrupp mit Atemschutz ausrüsten
Melder Atemschutzüberwachung durchführen.
Wassertrupp Mittelschaumrohr mit externen Zumischer zur
Brandbekämpfung vorbereiten/aufbauen"
Gibt es Fragen?
Durchführen!**

Während die Gruppe den Befehl ausführt führt der GRKDT und ME die weitere Erkundung durch:

Der Melder rüstet sich mit einem Handfunkgerät und der Meldertasche aus. Der Gruppenkommandant begibt sich, nachdem er den Befehl gegeben hat, gemeinsam mit dem Melder zum Brandobjekt, um die weitere Erkundung durchzuführen.

Die Erkundung erfolgt indem beide Objekte umrundet werden.

Der Gruppenkommandant und Melder stellen dabei fest welches der beiden Objekte vom Brand betroffen ist und welches das gefährdete Objekt ist, außerdem werden weitere Informationen zur Schadenslage erkundet. (Plakat - Lagebeschreibung)

Der Gruppenkommandant und Melder verlassen sofort nach der Lageerkundung den Gefahrenbereich! (Abstand zu Brandobjekt ca. 10m)

Lagemeldung:

Nach erfolgter weiterer Erkundung gibt der Gruppenkommandant dem Melder den Befehl „**Lagemeldung an eigene Florianstation / Feuerwehr absetzen!**“. Der Melder setzt die Lagemeldung auf Kanal 2 an die eigene Florianstation / Feuerwehr (gespielt durch den HB/B) ab.

Nachdem die Wasserversorgung aufgebaut ist und Angriffstrupp ist:

Befehl des Gruppenkommandanten an den Angriffstrupp:

Der Befehl des Gruppenkommandanten an den Angriffstrupp lautet:
„**brennende Flüssigkeit links/rechts gefährdeter Rechts/links** (Objekt-Ortsbeschreibung je nach Erkundungsergebnis). **Angriffstrupp unter Atemschutz Brand bekämpfen, Durchführen!**“

Die Befehle des Gruppenkommandanten sind durch den Truppführer zu wiederholen!

Der Gruppenkommandant ist für die Atemschutztruppsüberwachung verantwortlich. Er kann diese dem Melder oder Maschinisten übertragen. Wenn am AS-Gerät ein Notsignalgeber vorhanden ist, ist dieser spätestens zu diesem Zeitpunkt zu aktivieren.

Nachdem das Mittelschaumrohr in Stellung ist und die vorgegebene Löschmaßnahme durchgeführt wurde meldet der Angriffstruppführer dem Gruppenkommandanten „**Brandbekämpfung erfolgreich durchgeführt!**“

Der Gruppenkommandant befiehlt „**Gruppe Schaumrohr - zurück!**“ damit wird die Zeitnehmung gestoppt

Endaufstellung:

Bis die Bewertung abgeschlossen ist und das Kommando „zum Abmarsch - fertig!“ gegeben wird, stehen der Gruppenkommandant und der Melder in etwa mittig einige Meter vor dem Verteiler (Blickrichtung Wasserentnahmestelle).

Einstellen der Zubringleitung:

Der Gruppenkommandant gibt das Kommando „**Gruppe – Wasser halt!**“ Das Kommando wird innerhalb der Gruppe weitergegeben.

Bewertung:

Der Hauptbewerter ruft den Gruppenkommandanten zu sich. Nun wird durch die Bewerter der Aufbau des Löschangriffes kontrolliert und die Bewertung

vorgenommen. Bei der Kontrolle jedes Abschnittes gehen der Hauptbewerter, der jeweils zuständige Bewerber und der Gruppenkommandant mit.

Aufräumen aller Schlauchleitungen und Geräte:

Nach Abschluss der Bewertung befiehlt der Hauptbewerter die Abmarschbereitschaft herzustellen.

Der Gruppenkommandant gibt das Kommando „**Gruppe zum Abmarsch - fertig!**“

Der Melder übermittelt, wenn erforderlich das Kommando den Truppführern und Maschinist.

Jeder Trupp baut ohne weiteres Kommando die von ihm hergestellte Löschleitung ab.

Die Zubringleitung, die Saugleitung und die verwendeten Geräte werden von allen Gruppenmitgliedern gemeinsam aufgeräumt.

Der Gruppenkommandant überwacht und unterstützt die Gruppe beim ordnungsgemäßen Versorgen der Geräte.

Sind alle Geräte versorgt tritt die Mannschaft hinter dem Fahrzeug an.

Das Abschalten von Blaulicht, Abblendlicht, Warnblinkanlage und wenn vorhanden, die Verkehrsleiteinrichtung und Nahumfeldbeleuchtung, sowie das Abstellen des Fahrzeuges erfolgt als letzte Tätigkeit vor dem Antreten hinter dem Fahrzeug.

Der Gruppenkommandant meldet dem Hauptbewerter „**Herr Hauptbewerter (Dienstgrad, Name) meldet: Leistungsprüfung durchgeführt!**“.